



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Maximilian Deisenhofer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 12.02.2019

Bewerbung European Championships 2022 in München

Die European Championships 2022 könnten ein interessantes Format sein, das zur 50-Jahr-Feier des Münchner Olympiaparks und der Olympischen Sommerspiele von 1972 auch dem Freistaat gut zu Gesicht stehen würde. Dieses Ereignis verspricht eine große Werbewirkung für den Breitensport, die Sportstadt München und das Sportland Bayern.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie hoch sind nach Kenntnis der Staatsregierung die veranschlagten Gesamtkosten der European Championships?
- 1.2 Wie hoch sind nach Kenntnis der Staatsregierung die Gesamtkosten für die Bewerbung?
- 1.3 Wie teilen sich nach Kenntnis der Staatsregierung die jeweiligen Kosten im Falle der Ausrichtung auf Stadt, Freistaat und Bund auf (bitte nach Bewerbungs- und Ausrichtungskosten aufgeschlüsselt)?

- 2.1 Hat die Staatsregierung bereits konkrete Finanzierungszusagen getroffen?
- 2.2 Falls ja, welche?

- 3.1 Erbittet der Ausrichter nach Kenntnis der Staatsregierung eine Steuerbefreiung?
- 3.2 Wenn ja, setzt sich die Staatsregierung auf Bundesebene für eine Steuerbefreiung ein?

- 4.1 Durch welche Maßnahmen will die Staatsregierung den Naturschutz und das Prinzip Nachhaltigkeit im Falle der Ausrichtung der European Championships umsetzen?
- 4.2 Strebt die Staatsregierung die Einbindung paralympischer Sportarten an?
- 4.3 Falls ja, welcher?

5. An welchen Wettkampfstätten in Bayern sollen nach Kenntnis der Staatsregierung die European Championships ausgetragen werden?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration, zu den Fragen 3.1 und 3.2 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat vom 10.04.2019

Vorbemerkung:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat nunmehr in seiner Sitzung am 20.03.2019 beschlossen, sich um die Ausrichtung der European Championships 2022 in München zu bewerben. Der Zuschlag hierzu soll voraussichtlich im 1. Halbjahr 2019 erfolgen.

1.1 Wie hoch sind nach Kenntnis der Staatsregierung die veranschlagten Gesamtkosten der European Championships?

Nach Kenntnis der Staatsregierung geht die Landeshauptstadt München von Gesamtkosten i. H. v. rund 130 Mio. Euro aus. Diese Kostenschätzung, basierend auf den Erfahrungen in Glasgow und Berlin bei den European Championships 2018, beinhaltet u. a. Kosten für Sporttechnik und Sportstätten, Organisationsgebühr, Medien- & TV-Organisation, Personal etc.

Die Stadt München rechnet zudem mit Einnahmen i. H. v. rund 30 Mio. Euro, z. B. für Ticketing, Sponsoring etc., welche wohl vollumfänglich der Landeshauptstadt München verbleiben und zur Finanzierung der Durchführungskosten herangezogen werden sollen.

1.2 Wie hoch sind nach Kenntnis der Staatsregierung die Gesamtkosten für die Bewerbung?

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse zu den Bewerbungskosten vor.

1.3 Wie teilen sich nach Kenntnis der Staatsregierung die jeweiligen Kosten im Falle der Ausrichtung auf Stadt, Freistaat und Bund auf (bitte nach Bewerbungs- und Ausrichtungskosten aufgeschlüsselt)?

Im Hinblick auf die Aufteilung der Gesamtkosten wird auf die Ausführungen zu 2.1 verwiesen. Zu den Bewerbungskosten liegen keine Erkenntnisse vor (siehe Antwort zu Frage 1.2).

2.1 Hat die Staatsregierung bereits konkrete Finanzierungszusagen getroffen? 2.2 Falls ja, welche?

Die Staatsregierung hat der Landeshauptstadt München in Aussicht gestellt, sich an den anfallenden Kosten, welche nicht durch Einnahmen gedeckt werden können, zu beteiligen. Dies umfasst nach aktuellen Erkenntnissen Kosten in Höhe von rund 100 Mio. Euro, welche durch den Bund, den Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München zu jeweils einem Drittel getragen werden sollen.

Die vorgenannte Inaussichtstellung einer Finanzierung der Kosten zu einem Drittel durch den Freistaat Bayern steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass der Landtag entsprechende Haushaltsmittel bereitstellen wird.

3.1 Erbittet der Ausrichter nach Kenntnis der Staatsregierung eine Steuerbefreiung? 3.2 Wenn ja, setzt sich die Staatsregierung auf Bundesebene für eine Steuerbefreiung ein?

Aufgrund des in § 30 Abgabenordnung normierten Steuergeheimnisses sind Auskünfte zu steuerlichen Verhältnissen des Ausrichters für die European Championships 2022 in München, dem ebenfalls das Recht auf informationelle Selbstbestimmung zusteht,

grundsätzlich nicht zulässig. Dies gilt insbesondere auch für die Frage, ob der Ausrichter für die European Championships 2022 in München um eine Steuerbefreiung gebeten hat.

4.1 Durch welche Maßnahmen will die Staatsregierung den Naturschutz und das Prinzip Nachhaltigkeit im Falle der Ausrichtung der European Championships umsetzen?

Sofern ein Zuschlag zur Ausrichtung der European Championships 2022 in München erfolgen sollte, wird die Landeshauptstadt München die Sportgroßveranstaltung durchführen und diese Belange in eigenem Ermessen entsprechend berücksichtigen.

Der Freistaat Bayern beteiligt sich ggf. lediglich finanziell an den anfallenden Durchführungskosten.

4.2 Strebt die Staatsregierung die Einbindung paralympischer Sportarten an? 4.3 Falls ja, welcher?

Die Staatsregierung begrüßt grundsätzlich Maßnahmen des organisierten Sports, welche eine Gleichbehandlung des paralympischen Sports forcieren. Vor diesem Hintergrund würde sich die Staatsregierung auch freuen, wenn – wie in Berlin 2018 – die Einbindung paralympischer Sportarten vorgenommen werden würde. Die Entscheidungen hierzu obliegen aber dem Veranstalter (ECM) und dem jeweiligen Ausrichter der European Championships 2022.

5. An welchen Wettkampfstätten in Bayern sollen nach Kenntnis der Staatsregierung die European Championships ausgetragen werden?

Die im Rahmen der European Championships 2022 auszutragenden Sportarten und die dafür benötigten Sportstätten stehen noch nicht abschließend fest. Die Sportarten sind erst noch zwischen dem Veranstalter und dem potenziellen Ausrichter zu vereinbaren. Nach vorliegenden Erkenntnissen sollen bei den European Championships 2022 voraussichtlich die Sportarten Leichtathletik, Radsport (Bahn, BMX, Mountainbike), Golf, Turnen, Rudern und Triathlon vertreten sein. Die Landeshauptstadt München beabsichtigt, hierfür folgende Sportstätten heranzuziehen:

- Leichtathletik: Olympiastadion;
- Turnen: neue Arena (SAP Garden) im Olympiapark;
- Radsport: Olympiahalle (Bahnradfahren), Olympiapark (Mountainbike), TUM Campus im Olympiapark (BMX), München Stadt & Land (Rennrad);
- Triathlon: Starnberger See (Schwimmen), München Stadt & Land (Radfahren & Laufen);
- Golf: Eichenried;
- Rudern: Oberschleißheim (Ruderregatta).